



Referenzliste GEPLAHN-T

(Stand 03.2026)

INHALT

1.	TGA modular	4
	Definition.....	4
	Dröpkeweg, Berlin.....	5
	Dolgensee-Center, Berlin	6
	Rhinstraße, Berlin	7
	Elfriede-Tygör-Straße, Berlin.....	8
	Am Mexikoplatz, Berlin.....	9
	Curtiusstraße, Berlin	10
	Usedomerstraße, Berlin	11
2.	TGA nachhaltig	12
	Definition.....	12
	Salvador-Allende-Straße, Berlin	13
	Müggelseedamm, Berlin	14
	Allee der Kosmonauten, Berlin	15
	Am Mexikoplatz, Berlin.....	16
	Dröpkeweg, Berlin.....	17
	Artemisstraße, Berlin.....	18
	Fünf Morgen (2. + 3. BA), Berlin.....	19
	Chefs Culinar (ARGE), Ludwigsfelde	20
	Grammestraße, Berlin.....	21
	Omega, Offenbach.....	22
3.	TGA konventionell.....	23
	Definition.....	23
	Steigenberger Hotel, Hamburg.....	24
	Kreutzigerstraße, Berlin	25
	Theodor-Fontane-Allee, Schönefeld.....	26
	Englische Straße, Berlin.....	27
	Dong Xuan Haus, Berlin.....	28
	Mühlenstraße, Berlin	29
	Garzauer Straße, Berlin	30
	WEG SO86, Berlin	31
	Eitelstraße, Berlin.....	32
	Schönefelder Chaussee / Wegedornstraße, Berlin.....	33
	Otto-Franke-Straße, Berlin	34
	Alfred-Döblin-Allee, Schönefeld	35

4. TGA erschließend	36
Definition.....	36
Hallesches Ufer, Berlin.....	37

1. TGA modular

Definition

Modulare Gebäudetechnik bedeutet die Vorfertigung technischer Systeme wie Heizung, Kälte, Lüftung, Elektro- und Sanitäreanlagen in standardisierten Modulen. Deshalb werden diese unter kontrollierten Bedingungen produziert und auf der Baustelle montiert. Dadurch sind schnellere Bauzeiten, höhere Qualität und weniger Abfall möglich. Mittels der Integration mehrerer Gewerke entsteht eine effiziente und nachhaltige Bauweise.

Vorteile auf einen Blick:

- bis zu 70 % kürzere Bauzeit
- geprüfte Qualität und weniger Fehler
- Ressourcenschonung durch präzise Fertigung und Mehrweg-Logistik
- wetterunabhängige Produktion
- Kosteneinsparungen durch effiziente Prozesse

Dröpkeweg, Berlin

Objekt: Das Bauvorhaben besteht aus einem freistehenden Gebäude mit 147 Apartments (154 Betten), 2 kleinen Gewerbeeinheiten (Seniorencafé und Quartiersversorgung) für die Senioren im EG und einer Tiefgarage mit 42 PKW-Stellplätzen, 16 Fahrradstellplätzen und 2 Lastenräder.

Das Gebäude wird in Modulbauweise errichtet, d.h. mit Hilfe von fertig ausgebauten Betonmodulen wird der Neubau überwiegend im Baukastensystem errichtet. Die Außenwände der Betonmodule werden dabei aus Holz gefertigt und die Holzoberfläche ist von innen sichtbar. Das Untergeschoss und wenige Bereiche in den Geschossen werden mittels Fertigbetonbauteilen oder in Ortbeton konventionell errichtet.

Aufgabe: Planung, Vorbereitung der Vergabe der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 3.200.000 € brutto (Gebäudetechnik)



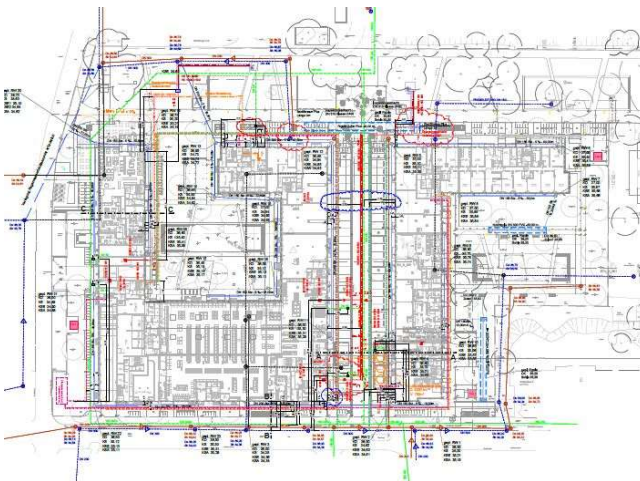
Dolgensee-Center, Berlin

Objekt: Neubau von zwölf 10-geschossigen Mehrfamilienhäusern mit Errichtung von 678 Wohneinheiten, 24 Gewerbeeinheiten und einer KiTa.

Für die Wohnungen werden 831 vorgefertigte Nasszellen geliefert und montiert. Ebenfalls sind die erforderlichen Installationsschächte vorgefertigt und werden bereits im Rohbau installiert. Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Fernwärmeanschluss. In den Außenanlagen wurden Feuerlösch tanks, Trafos und Dieselaggregate zur Versorgung der Netzersatzanlage installiert und in Betrieb genommen.

Aufgabe: Betreuung der Planung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 11.300.000 € brutto (Gebäudetechnik)



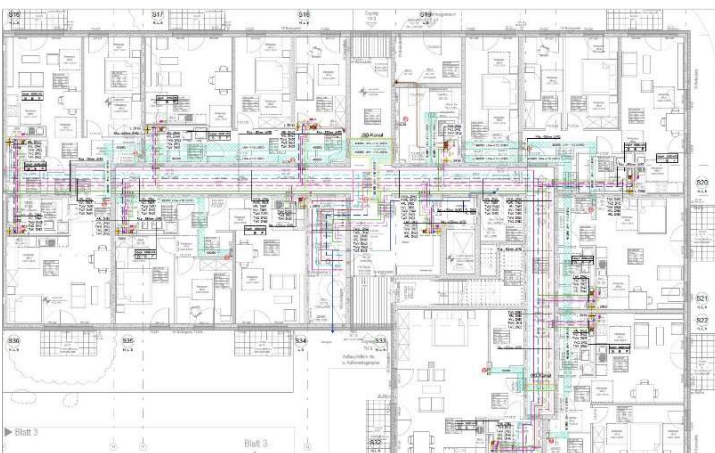
Rhinstraße, Berlin

Objekt: Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern die E-förmig angeordnet sind. Herstellung von insgesamt 315 Wohnungen und zwei Gewerben mit insgesamt 20.245 m² Wohnfläche und 1.155 m² Gewerbefläche.

Für die Wohnungen werden vorgefertigte Nasszellen geliefert und montiert. Ebenfalls sind die erforderlichen Installationsschächte vorgefertigt und werden bereits im Rohbau installiert. Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Fernwärmeanschluss.

Aufgabe: Planung gemäß LPH 5, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik / Feuerlöschanlagen) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 11.600.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Elfriede-Tygör-Straße, Berlin

Objekt: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses. Errichten von 117 Ein-Zimmer- und 42 Zwei-Zimmer-Studentenwohnungen. Zusätzliches Errichten eines 800 m² Supermarktes. Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Fernwärmeanschluss.

Einsatz von vorgefertigten Nasszellen, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und RDA- Anlagen sowie Vorfertigung der Installationsstränge

Aufgabe: Planung, Vorbereitung der Vergabe der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 4.800.000 € brutto (Gebäudetechnik)



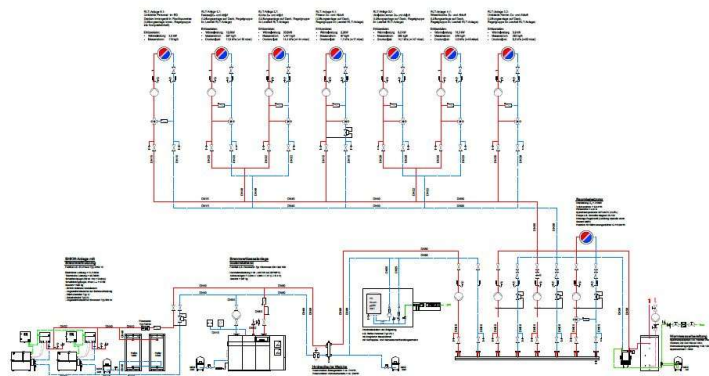
Am Mexikoplatz, Berlin

Objekt: Neubau eines Pflegeheimes mit 115 Zimmern und Nebenräumen. Errichten von zusätzlichem Küchenbereich, Festsaal und Friseur.

Sämtliche Nasszellen erfolgten in Modularbauweise (Vorfertigung ab Werk).

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe der haustechnischen Gewerke (Heizung/ Lüftung/ Sanitärtechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 2.750.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Curtiusstraße, Berlin

Objekt: Neubau eines Pflegeheimes mit 158 Zimmern und Nebenräumen. Errichten von zusätzlichem Küchenbereich, Festsaal und Friseur.

Vorfertigung der Nasszellen ab Werk (modulare Produktion).

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 3.200.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Usedomerstraße, Berlin

Objekt: Neubau von mehreren Mehrfamilienhäusern mit 148 Wohnungen und 1 Gewerbe.

Vorfertigung der Elemente (Bäder und Installationsstränge)

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 1.850.000 € brutto (Gebäudetechnik)



2. TGA nachhaltig

Definition

Nachhaltige Gebäudetechnik bedeutet die Planung und Umsetzung von Systemen für Heizung, Kälte, Lüftung, Elektro- und Sanitärtechnik. Hierbei ist das Ziel, Energieverbrauch und CO₂-Emissionen zu reduzieren. Deshalb kommen innovative Technologien, intelligente Steuerungen und ressourcenschonende Konzepte zum Einsatz. Das Ergebnis ist eine zukunftsfähige und umweltfreundliche Gebäudetechnik.

Vorteile auf einen Blick:

- bis zu 30 % geringerer Energieverbrauch durch effiziente Systeme und Regelstrategien
- Integration erneuerbarer Energien wie Photovoltaik, Solarthermie und Wärmepumpen
- reduzierte CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus
- Wassersparende Lösungen durch Regenwassernutzung und Grauwasseraufbereitung
- Smart Building Automation für bedarfsgerechte Steuerung und Monitoring

Salvador-Allende-Straße, Berlin

Objekt: Neubau eines Wohngebäudes mit 7 Vollgeschossen inkl. 111 Wohneinheiten als Holzhybridbau-Projekt. Das „Klimahaus“ ist ein Beispiel für nachhaltiges und ökologisches Wohnen mit Fokus auf nachhaltigen Materialien, grüner Energie, Dachbegrünung sowie E-Mobilität.

Auf dem Dach sorgen Solarzellen für grüne Energiegewinnung. Ein kluges System aus Regenwassermanagement und intensiver Dachbegrünung sorgt für Resilienz gegenüber Starkregenereignissen, eine Verbesserung der Luftqualität und bietet wertvollen Lebensraum für Insekten. Die Stahlbetondecken aus vorgespannten Fertigteilplatten werden im Wesentlichen auf den Holzwandscheiben der Innen- und Außenwände ruhen.

Aufgabe: Qualitätsüberwachung der TGA im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 4.500.000,00 € netto (Gebäudetechnik)



Müggelseedamm, Berlin

Objekt: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 7 hochwertigen Eigentumswohnungen und einem Gartenhaus mit einer Wohneinheit und Garage. Das Gesamtprojekt hat eine Wohnfläche von insgesamt 2.245 m² und wird in einer Baulücke realisiert.

Die Wärmeversorgung erfolgt mittels Wärmepumpe und Solarkollektoren auf dem Dach.

Aufgabe: Erstellung der Ausführungsplanung gemäß LPH 5 des Mehrfamilienhauses, Vorbereitung der Vergabe / Mitwirken bei der Vergabe der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) für das Mehrfamilienhaus im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 650.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Allee der Kosmonauten, Berlin

Objekt: Neubau einer Wohnanlage in zwei 8-geschossigen Gebäuden mit insgesamt 180 Wohnungen für Beschäftigtenwohnen. Das Bauvorhaben besteht aus einem freistehenden Gebäude mit 147 Apartments (154 Betten), 2 kleinen Gewerbeeinheiten (Seniorencafé und Quartiersversorgung) für die Senioren im EG und einer Tiefgarage mit 42 PKW-Stellplätzen, 16 Fahrradstellplätzen und 2 Lastenräder.

Die Wärmeversorgung wird mittels Fernwärmeanschluss an das Wärmenetz der BEW realisiert. Zusätzlich werden Solarkollektoren zur Stromgewinnung installiert.

Aufgabe: Planung, Vorbereitung der Vergabe der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 3.000.000 € brutto (Gebäudetechnik)



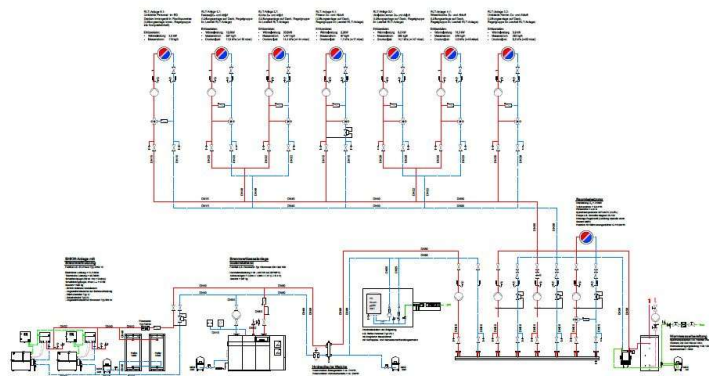
Am Mexikoplatz, Berlin

Objekt: Neubau eines Pflegeheimes mit 115 Zimmern und Nebenräumen. Errichten von zusätzlichem Küchenbereich, Festsaal und Friseur.

Die Wärmeversorgung erfolgt mittels Blockheizkraftwerk mit Unterstützung einer Gas-Brennwertkesselanlage.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe der haustechnischen Gewerke (Heizung/ Lüftung/ Sanitärtechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 2.750.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Dröpkeweg, Berlin

Objekt: Das Bauvorhaben besteht aus einem freistehenden Gebäude mit 147 Apartments (154 Betten), 2 kleinen Gewerbeeinheiten (Seniorencafé und Quartiersversorgung) für die Senioren im EG und einer Tiefgarage mit 42 PKW-Stellplätzen, 16 Fahrradstellplätzen und 2 Lastenräder.

Die Wärmeversorgung wird mittels monoenergetischen Systems bestehend aus einer Sole- / Wasser-Wärmepumpe mit PVT-Anlage, einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, einem Elektro-Spitzenlastkessel und einer Grauwassernutzungsanlage sichergestellt. Die Sole-Wärmepumpe bezieht die Energie von der PVT-Anlage auf Dach des Gebäudes. Die Grauwassernutzungsanlage unterstützt die Wärmebereitstellung. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe ist in den Außenanlagen aufgestellt und erzeugt die Raumwärme aus der Umgebungsluft.

Aufgabe: Planung, Vorbereitung der Vergabe der haustechnischen Gewerke (Heizung/ Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 3.200.000 € brutto (Gebäudetechnik)



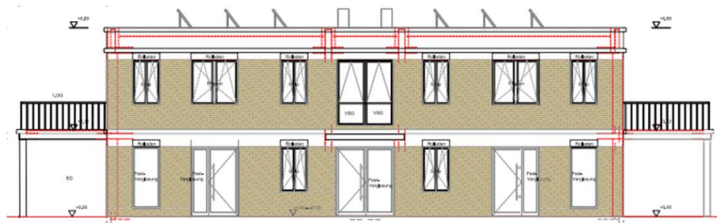
Artemisstraße, Berlin

Objekt: Neubau von 4 Wohneinheiten als harmonische Ergänzung zum Vorderhaus aus der Jahrhundertwende.

Das Gebäude wird über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe wärmeversorgt. Eine PV-Anlage auf Dach des Objekts unterstützt die Stromversorgung und verringert den Strombezug aus dem öffentlichen Netz.

Aufgabe: Planung und Baubetreuung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 375.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Fünf Morgen (2. + 3. BA), Berlin

Objekt: Neubau von 33 Wohneinheiten verteilt in 4 Mehrfamilienhäuser und 3 Villen.

Die Gebäude werden nach dem Silver-Status des Green Building-Systems errichtet. Die Beheizung der Wohneinheiten erfolgt mittels Geothermie und unterstützender Solarthermie. Weiterhin wurden Homeway-Systeme (Daten- und Telekommunikationstechnik) und Entkalkungsanlagen für das Trinkwasser eingeplant.

Aufgabe: Baubetreuung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben

Bausumme: ca. 1.850.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Chefs Culinar (ARGE), Ludwigsfelde

Objekt: Neubau eines 76.000,00 m² Großhandelslager (u.a. Produktionshalle, Verwaltungsgebäude, Trockenlager, Tiefkühlager, Technikgebäude, Warenannahme und Leergutlager)

Das 11.000 qm große Solarkraftwerk, KfW-40-Standard sowie selbstfahrende Reinigungsroboter setzen neue Maßstäbe. Die Solaranlage kann den Energiebedarf zu 30% abdecken. Für das 6.500 qm große Tiefkühlager und andere Bereiche nutzt eine Ammoniak-Kälteanlage die zusätzliche Wärmerückgewinnung bei der Kühlung entstehende Abwärme, um diese für Warmwasserbereitung / Heizungsunterstützung zu verwenden. Das erfolgt mittels Wärmetauscher einer Wärmepumpe, um das Lager sowie das Verwaltungsgebäude zu heizen und den Pufferspeicher für die Warmwasserbereitung auf Temperatur zu halten.

Aufgabe: Teilnahme an Prüfung der Ausführungsplanung, Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Kältetechnik / Feuerlöschtechnik / Elektrotechnik / Aufzugstechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: rund 35.850.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Grammestraße, Berlin

Objekt: Neubau von zwei Wohnhäusern mit insgesamt 47 Wohneinheiten zwischen bestehenden Häusern. Die beiden Gebäude werden im Wärmeschutzstandard EH40 errichtet.

Nachhaltigkeit wird durch einen Fernwärme-Anschluss sowie einer 40kWp PV-Anlage gewährleistet.

Aufgabe: Planung und Baubetreuung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: rund 1.850.000 € brutto (Gebäudetechnik)



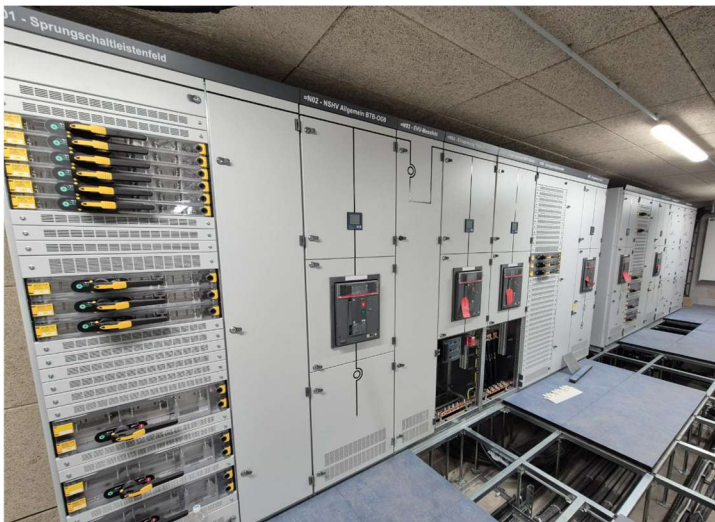
Omega, Offenbach

Objekt: Sanierung des Multikomplexes nach EGB 55 inkl. Haus-in-Haus-Lösung. Neugestaltung des Erdgeschosses: Gastro, Café, Fitness-Studio, Kita sowie ein Konferenzzentrum.

Nachhaltigkeit durch E-Mobilität & Fahrrad mit weltweit renommierten Nachhaltigkeits- und Konnektivität-Zertifikaten. Unterstützung der Nachhaltigkeit durch die vollumfängliche Gebäudeautomation mit höchsten Qualitätsstandards (Free Cooling, autarke Gebäudeleittechnik). Integration gebäudetechnischer Systeme mit hoher technischer Komplexität für Sonder- und Zweckbauten jenseits des klassischen Wohnungsbaus.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Kälte / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik / Brandschutz) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 25.170.000 € brutto (Gebäudetechnik)



3. TGA konventionell

Definition

Die konventionelle Gebäudetechnik umfasst die klassische Planung und Installation technischer Systeme in Gebäuden. Hier stehen die grundlegende Funktionalität und die Einhaltung gesetzlicher Mindeststandards Vordergrund (nicht jedoch maximale Energieeffizienz oder umfassende Nachhaltigkeit).

Typische Merkmale:

- Fokus auf Basisfunktionen wie Heizen, Lüften, Kühlen und Sanitärversorgung
- Erfüllung gesetzlicher Mindestanforderungen ohne wesentliche Überschreitung
- Einsatz bewährter Standardtechnologien
- geringe Integration erneuerbarer Energien
- Kostenoptimierung bei der Erstinvestition statt langfristiger Betriebskosten
- einfache Gebäudeautomation
- Materialauswahl nach Preis und Verfügbarkeit

Steigenberger Hotel, Hamburg

Objekt: Sanierung des 5-Sterne Plus Hotel im bewohnten Zustand. Das Hotel ist mit 233 erstklassigen Hotelzimmern und Suiten ausgestattet. Die Sanierung erfolgt in zwei Bauabschnitten.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung/ Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik / Feuerlöschanlagen / Aufzugstechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 14.800.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Kreutzigerstraße, Berlin

Objekt: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses als Lückenbebauung mit 135 Apartmentwohnungen und zwei Gewerbeeinheiten.

Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Fernwärmeanschluss.

Aufgabe: Betreuung der Planung, Überwachung der technischen Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 2.900.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Theodor-Fontane-Allee, Schönefeld

Objekt: Neubau zwei zueinander gedrehter L-förmiger Mehrfamilienhäuser die mit einer unterirdischen Tiefgarage verbunden sind. Herstellung von insgesamt 64 Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen und 65 Micro-Appartements. Zusätzlich 74 Tiefgaragenstellplätze und 63 Außenstellplätze.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 3.100.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Englische Straße, Berlin

Objekt: Neubau eines Mehrfamilienhaus-Komplexes mit 280 Wohnungen in 15 Gebäuden.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung, Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / RDA / Sanitär) und Planung von Kundensonderwünschen (TGA) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 6.400.000 € brutto (Gebäudetechnik)



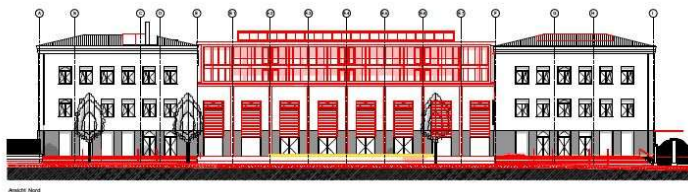
Dong Xuan Haus, Berlin

Objekt: Neubau und Sanierung eines Büro-Komplexes nach Brandschaden. Änderung des Nutzungskonzeptes in Büro, Festsaal, Restaurant, Wohnungen und Mietflächen.

Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels Gaskessel.

Aufgabe: Planung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 2.100.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Mühlenstraße, Berlin

Objekt: Neubau eines Gebäudekomplexes mit 13 Service-Appartements, 185 Wohnungen und Nebenräumen. Zusätzlich werden 4 Gewerben, bestehend aus 2 Läden und 2 Büroflächen, und eine Tiefgarage mit 56 Stellplätzen (inkl. E-Mobilität) vorgesehen. Die Wärmeversorgung erfolgt mittels Fernwärme-Anlage.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Baubetreuung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitärtechnik und Kältetechnik) im Bauvorhaben „Mühlenstraße 20“ in 10243 Berlin.

Bausumme: ca. 17.350.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Garzauer Straße, Berlin

Objekt: Neubau einer integrierten Gesamtschule für 600 Schüler inkl. einer 3-Feld-Sport-halle. Das bisher brachliegende Grundstück wieder zum lebendigen Lern- und Sport-Ort.

Aufgabe: Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektro-technik / Gebäudeautomation (MSR) / Kälte) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 8.300.00 € brutto (Gebäudetechnik)



WEG SO86, Berlin

Objekt: Sanierung von Trinkwasserleitungen im Bereich Kellergeschoss von 50 Mehrfamilienhäusern. Im bewohnten Zustand werden die Kellerleitungen erneuert und den geltenden Vorschriften angepasst.

Aufgabe: Planung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe und Bauleitung des haustechnischen Gewerks Sanitär im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 640.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Eitelstraße, Berlin

Objekt: Neubau von mehreren Mehrfamilienhäusern mit 140 Wohnungen.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 1.850.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Schönefelder Chaussee / Wededornstraße, Berlin

Objekt: Neubau eines Mehrfamilienhaus-Komplexes. Neubau von 165 Wohnungen und einer KiTa in 9 Gebäuden.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirken bei der Vergabe und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 2.900.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Otto-Franke-Straße, Berlin

Objekt: Neubau von Mehrfamilienhäusern als Lückenschließung. Herstellung von 37 Wohnungen in 3 Gebäuden.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 1.600.000 € brutto (Gebäudetechnik)



Alfred-Döblin-Allee, Schönefeld

Objekt: Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern die mit einer unterirdischen Tiefgarage verbunden sind. Herstellung von insgesamt 115 Wohnungen mit insgesamt 6.900 m² Wohnfläche. Zusätzlich 82 Tiefgaragenstellplätze und 33 Außenstellplätze.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 2.950.000 € brutto (Gebäudetechnik)



4. TGA erschließend

Definition

Die Gebäudetechnik für Außenanlagen umfasst die Planung und Umsetzung technischer Systeme außerhalb von Gebäuden. Dabei liegt der Fokus auf der sicheren, normgerechten und dauerhaften Versorgung- Zusätzlich ist die Entsorgung unter Berücksichtigung von Witterung, Nutzung und Einbindung in die Gesamtanlage das Ziel.

Typische Merkmale:

- Planung von Medienerschließung (Wasser, Abwasser, Strom, ggf. Gas und Daten)
- Außenbeleuchtung für Verkehrsflächen, Wege und Freianlagen
- Entwässerung von Außenflächen (Regenwasser, Versickerung, Rückhaltung)
- technische Infrastruktur für Außenbereiche (z. B. E-Ladepunkte, Trafostationen)
- sicherheitsrelevante Maßnahmen (z.B. Feuerlöschbrunnen, Speichertanks für verschiedene Medien)
- robuste, gegen Witterung und Vandalismus resistente Systeme
- Abstimmung mit Landschaftsarchitektur, Tiefbau und Objektplanung
- norm- und regelkonforme Ausführung nach einschlägigen Richtlinien und Standards

Hallesches Ufer, Berlin

Objekt: Neubau eines Gebäudekomplexes mit 337 Wohnungen und einer Kindertagesstätte auf einem 11.250qm Areal mit insgesamt 21.000qm Wohnfläche nach dem KfW55-Standard sowie Erschließung von 17.

Die Wohnungen, Gewerbe- und Büroeinheiten wurden zu einem urbanen Quartier entwickelt, das mit umweltfreundlicher Wärmeversorgung und Dachbegrünung besonders klimaverträglich ist. Besonderer Fokus liegt hier auf der Erschließung der technischen Außenanlagen im Bereich der Trink-, Regen- und Abwasserversorgung sowie in externen Leerrohren zur PV-Anlage.

Aufgabe: Prüfung der Ausführungsplanung und Bauleitung der haustechnischen Gewerke (Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektrotechnik) im Bauvorhaben.

Bausumme: ca. 1.150.000 € brutto (Gebäudetechnik)

